

Studienüberblick (Stand: 21.11.2012)
**Bachelor „Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen“ (GyGe) mit
Sport als 1. oder 2. Unterrichtsfach**

Gesamtumfang (42+2 SWS / 68+5 LP)¹

Basismodul A: Grundlagen der Bewegungs- und Sportbereiche (6 SWS, 7 LP)

- I.1-3, I.8: Fundamentum „Körper und Bewegung“ 2 SWS, 2 LP
- I.4: Fundamentum „Bewegung im Wasser / Schwimmen“ 2 SWS, 2 LP
- I.5-7: Fundamentum „Spiel“ 2 SWS, 2 LP
- 2 unbenotete Teilleistungen in I.4: Klausur + Praxisprüfung 1 LP

Basismodul B: Grundlagen der sportwissenschaftlichen Arbeitsbereiche (8 SWS, 14 LP)

- II.1/2: Einführungsvorlesung „Bewegung, Training und Gesundheit“ 2 SWS, 3 LP
- II.3/4: Einführungsvorlesung „Sportunterricht und Erziehung“ 2 SWS, 3 LP
- II.5/6: Einführungsvorlesung „Sport, Individuum und Gesellschaft“ 2 SWS, 3 LP
- II.1-6: Einführung in das Studium Sport und wissenschaftliche Arbeitstechniken 2 SWS, 3 LP
- 2 unbenotete Teilleistungen in II.1/2 und II.5/6: Klausur + mündliche Prüfung² 2 LP

Vertiefungsmodul C: Theorie und Praxis der Individualsportarten (6 SWS, 9 LP)

- I.1: Leichtathletik 2 SWS, 2 LP
- I.2: Gerätturnen 2 SWS, 2 LP
- I.3: Gymnastik/Tanz 2 SWS, 2 LP
- 3 benotete Teilleistungen in I.1 bis I.3: Je 1 Klausur + 1 Praxisprüfung pro Sportart 3 LP

Vertiefungsmodul D: Theorie und Praxis der Sportspiele (6 SWS, 9 LP)

- I.5: Rückschlagspiel nach Wahl 2 SWS, 2 LP
- I.6: Wurfspiel nach Wahl 2 SWS, 2 LP
- I.7: Torschusspiel nach Wahl 2 SWS, 2 LP
- 3 benotete Teilleistungen in I.5 bis I.7: Je 1 Klausur + 1 Praxisprüfung pro Sportspiel 3 LP

Vertiefungsmodul E: Theorie und Praxis des Gesundheits- und Natursports (6 SWS, 9 LP)

- I.8: 3 Sportarten bzw. Bewegungsfelder³ 6 SWS, 6 LP
- 1 unbenotete Teilleistung in einer der gewählten Sportarten bzw. Bewegungsfelder aus I.8: Form nach Vorgabe der Lehrenden 1 LP
- 2 benotete Teilleistungen in den beiden anderen gewählten Sportarten bzw. Bewegungsfeldern aus I.8: Je 1 Klausur + 1 Praxisprüfung pro Sportart/Bewegungsfeld 2 LP

¹ Der Umfang des Fachstudiums erhöht sich um 2 SWS und 5 LP, wenn das Berufsfeldpraktikum mit dem Begleitseminar im Fach Sport absolviert wird.

² Durch die Klausur und die mündliche Prüfung müssen die Einführungsvorlesungen in die Arbeitsbereiche 1/2 und 5/6 abgedeckt werden. Die Zuordnung der Prüfungsform zur Einführungsvorlesung kann frei gewählt werden.

³ Ein Sportbereich aus dem Teilgebiet I.8 muss im Rahmen einer Exkursion studiert werden.

Vertiefungsmodul F: Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter (6 SWS, 12 LP)

- II.1/2: Seminar „Motorische Leistungsfähigkeit Heranwachsender“ 2 SWS, 3 LP
- II.5: Seminar „Psychologische Grundlagen sportlichen Handelns“ 2 SWS, 3 LP
- II.6: Seminar „Bewegung in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen“ 2 SWS, 3 LP
- Benotete übergreifende Modulprüfung zu Modul F und G (5 LP):
Klausur oder mündliche Prüfung¹ 3 LP

Vertiefungsmodul G: Akteure des Schulsports (4 SWS, 8 LP)

- II.3: Seminar „LehrerInnen und SchülerInnen im Schulsport“ 2 SWS, 3 LP
- II.1-6: Seminar „Diagnose und individuelle Förderung im Sport“ 2 SWS, 3 LP
- Benotete übergreifende Modulprüfung zu Modul F und G (5 LP):
Klausur oder mündliche Prüfung¹ 2 LP

Berufsfeldpraktikum: Erkundung außerschulischer Berufsfelder des Sports (2 SWS, 5 LP)²

- II.1-6: Vorbereitungsseminar zum Berufsfeldpraktikum 2 SWS, 2 LP
- Praktikum in einem außerschulischen Berufsfeld des Sports (4 Wochen) 2 LP
- Unbenotete Modulprüfung: Schriftliche Dokumentation und Reflexion des Praktikums 1 LP

Wird die **Bachelorarbeit** im Fach Sport geschrieben, dann erhöht sich die Zahl der Leistungspunkte um 8 LP.

¹ In den Modulen F/G (Bachelor), J, K und L (Master) müssen die beiden Prüfungsformen Klausur und mündliche Prüfung jeweils zweimal berücksichtigt werden.

² Das Berufsfeldpraktikum ist in einem der beiden Unterrichtsfächer nach Wahl zu absolvieren. Im Fach Sport ist hierzu ein außerschulisches Berufsfeld des Sports auszuwählen.